

Wechsel bei der Frauengemeinschaft Gommiswald

An der 97. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Gommiswald haben über hundert Frauen unter dem Motto «Schwarz-Weiss verbindet» einen gemütlichen Abend verbracht und Mutationen im Vorstand zur Kenntnis genommen.

Die wie immer zahlreich erschienen Frauen wurden nach der Begrüssung im Gemeindegeminschaftssaal Gommiswald mit einem schwarz-weiss Tanz willkommen geheissen. Auf der Bühne standen Frauen aus dem Verein und dem Vorstand zusammen mit ihrem Präses. Sie waren über schwarze und weisse Leggings miteinander verbunden. Je ein Bein steckte in der Hose der nebenstehenden Frau, so dass bei den tanzenden jeweils ein Bein schwarz und das andere weiss war. Die einstudierte Choreographie sorgte nun dafür, dass jeweils alle schwarzen und dann alle weissen Beine zusammen zum Einsatz kamen. Dass die Oberkörper irgendwie verschoben daherkamen, machte das Zuschauen zum Erlebnis. An den mit Dominosteinen und roten Bändern dekorierten Tischen servierten anschliessend die Mitglieder der Männerriege ein zum Motto passendes, feines Nachtessen. Der Wilde Reis mit seinen schwarzen und weissen Körnern und die roten Karotten brachten dieselben Farben ins Spiel, die auch im inhaltlichen, statuarischen Teil der Hauptversammlung, nochmals aufgegriffen wurden. Präses Jürg Wüst erinnerte in seinem Grusswort daran, dass schwarz und weiss für die Gegensätzlichkeit aber auch für Klarheit steht. Wo Unterschiedliches zum Tragen kommt und man schwarz auf weiss viel Arbeit leistet, da kann das

Rot der Gemeinschaft zu vielen positiven Erfahrungen führen.

Dass dazu ein engagierter Vorstand bereit ist, zeigte sich an der Versammlung. Nach 10jährigem Engagement mussten zwar die Co-Präsidentin Marianna Jud und nach 4 Jahren auch Claudia Jud, die für das Kurswesen zuständig war, verabschiedet werden. In den beiden Vorstandsfrauen Fabienne Kessler, die neu als Co-Präsidentin und Andrea Boss, die als Vertreterin der GjF (Gruppe junger Familien) neu als Vorstandsmitglied nachrückten, konnten die Abgänge mit bewährten Kräften aufgefangen werden. Zudem stellten sich auch Ruth Fehr und Katja Haag, die neu das Kurswesen übernimmt, zur Wahl in den Vorstand. Neu als Vertreterin der GjF wählte die Versammlung ebenfalls Nicole Broder.

Die Co-Präsidentin Doris Jud freut sich über einen aktiven Vorstand, der bereit ist manch einen Anstoss zu geben. Bildlich zeigte sie mit ihren Worten und den passend dazu wie Dominosteine aufgereihten Schachteln auf der Bühne, wie ein Anstoss vieles in Bewegung bringen kann. Das ist ihr Wunsch für den Verein und die Hoffnung auf ein wieder lebendiges und zu vielem Anstoss gebendes Vereinsjahr, das mit dem reichhaltigen Programm für Frauen, Familien und Kinder, das wieder vorgestellt wurde garantiert sein sollte.



Unterhaltung: Frauen aus dem Verein führten einen schwarz-weiss Tanz auf.